

Dieblich, den 27.04.2020

**Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Tourismus und Umwelt
am 05.05.2020**

Ich lade herzlich ein zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung,
Tourismus und Umwelt am

**Dienstag, dem 05.05.2020,
um 18:00 Uhr**

Treffpunkt: Kapelle am oberen Wirtschaftsweg

Tagesordnung

TOP 1: Vorstellung der geplanten Fläche für den Naturgarten

- Festlegen der Größe und des genauen Standortes
- Einfriedungsart
- Erarbeiten von Gestaltungsmöglichkeiten

TOP 2: Begehung des geplanten Trassenverlaufs für den Naturlehrpfad, dabei

- Prüfung von Möglichkeiten zur Gestaltung mit Pflanz- oder Aussaatmaßnahmen
- Festlegen von Beschriftungsmöglichkeiten einzelner Baumarten

TOP 3: Beratung über erste Maßnahmen entlang des Naturlehrpfades

- Beschriftung von vorhanden Bäumen und Naturmerkmalen
- Mögliche weitere Maßnahmen
- Nistkästen
- Insektenhotel
- Pflanzen von Jahresbäumen im Herbst

TOP 4: Festlegung eines Zeitplanes zur Umsetzung der Maßnahmen

Im Sitzungssaal/Rathaus:

Im Bedarfsfall:

TOP 5: Erneute Vorstellung des Konzeptes zur Umgestaltung des Naturlehrpfades mit dem
neuen Standort für einen Naturgarten.

Hinweis: Aufgrund der bekannten Corona-Vorgaben sollten die meisten Punkte im Freien
abgehandelt werden. Sollte der Sitzungssaal noch benötigt werden, sind die Abstandsregeln sowie
die Hygienevorgaben einzuhalten.

Die Zuhörer sind zur Sitzung zugelassen. Im Sitzungssaal kann es eventuell zu Beschränkungen der
Zuhörerzahlen kommen. Ich bitte um Verständnis!

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2020

Ich lade herzlich ein zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

**Donnerstag, dem 07.05.2020,
um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal/Rathaus**

Tagesordnung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bodens in der Grillhütte und Vergabe des Auftrages

TOP 2: Informationen zu den Baustellen

- Klausenplatz
- Friedhof
- Spielplatz Ringstraße

TOP 3: Beratung über das weitere Vorgehen zur Beseitigung von Gefahrenstellen im Bereich der Bäume unterhalb des Rathauses

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben zum Kita-Neubau für:

- Gerüstarbeiten
- Estricharbeiten
- Fachplanungsbüro Heizung und Sanitär
- Beauftragung Prüfeningenieur

TOP 5: Beratung über die weitere Nutzung des Grundstücks am Kindergarten

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Anbau eines Bürgersaals an den Gemeindetrakt

TOP 7: Informationen zum Stand des Vorhabens „Solarpark Naßheck“

TOP 8: Beratung des überarbeiteten Entwurfs des Kostenübernahmevertrages der EVM mit Beschlussempfehlung

TOP 9: Mitteilungen der Verwaltung

Im Anschluss finden noch nicht öffentliche Beratungen statt

Hinweis: Die Öffentlichkeit ist zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten zugelassen.

Aufgrund der Corona-Vorgaben weise ich darauf hin, dass es eventuell zu Beschränkungen der Zuhörerzahlen kommen kann. Ich bitte schon jetzt um Verständnis.

Leidiges Thema: Hundekot

Wir mussten in den letzten Wochen vermehrt feststellen, dass, aus welchem Grund auch immer, der Hundekot an vielen Stellen in der Gemeinde wieder zunimmt. So sind auf dem Fußweg unterhalb Wolfsberg so viele „Tretminen“ festzustellen, dass man fast schon von einem „Hundeklo“ sprechen kann. Darüber hinaus finden sich im Gras Beutel mit Hundekot, die die Arbeit unserer Gemeindearbeiter noch weiter erschweren. Es ist kaum noch zumutbar, dass unsere Männer diesen Bereich mähen, denn hier sind sicher keine Hygienevorgaben mehr einzuhalten. Ich denke, man kann sich vorstellen, was passiert, wenn der Mäher einen im Gras verborgenen Beutel „zermäht“. Man lässt die Vierbeiner sogar vor und hinter dem Rathaus ihr „Geschäft“ erledigen, ohne die Hinterlassenschaften zu

beseitigen. Dieses unsoziale und nicht zu tolerierende Verhalten einiger Hundebesitzer wirft ein so schlechtes Licht auf alle anderen Hundebesitzer, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge entfernen. Ich bitte daher um Mithilfe, die Unbelehrbaren zur Rechenschaft ziehen zu können. Wenn Jemand Angaben zu diesem leidigen Thema machen kann, bitte bei der Ortsgemeinde oder dem Ordnungsamt bei der VG Rhein-Mosel melden.

Grünabfallsammelplatz ist keine Müllhalde

In Corona-Zeiten sind viele Regeln außer Kraft gesetzt oder durch andere ersetzt worden. Das bedeutet aber nicht, dass man sich über klare und bekannte Vorgaben bei der Bestückung des Grünabfallsammelplatzes hinwegsetzen kann. In den letzten Wochen wurde dort Alles abgeladen, was man irgendwie entsorgen wollte, von Buchsbäumen, über Erdmassen, Schutt bis Sperrmüll. Wenn wir den Grünabfallsammelplatz, bei dem es bisher wirklich ordentlich lief, weiter behalten wollen, sollten die Vorgaben besser eingehalten werden. Wer Angaben darüber machen kann, wer nicht zugelassene Dinge dort abgeladen hat oder zukünftig ablädt, sollte sich mit der Ortsgemeinde oder der Kreisverwaltung in Verbindung setzen. Wir werden allen Hinweisen nachgehen.

A. Perscheid
Ortsbürgermeister